

## Merkblatt für Patientinnen und Patienten

# Inlyta® (Axitinib)

Inlyta® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt.  
Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

### Wie sieht Inlyta® aus?



Inlyta® Filmtablette zu 1 mg, 3mg, 5 mg und 7 mg:

Filmtablette zu 1 mg: Rot, ovale Filmtabletten, auf einer Seite mit «Pfizer» auf der anderen mit «1 XNB» gekennzeichnet.

Filmtabletten zu 3 mg: Rot, runde Filmtabletten, auf einer Seite mit «Pfizer» auf der anderen mit «3 XNB» gekennzeichnet

Filmtabletten zu 5 mg: Rot, dreieckige Filmtabletten, auf einer Seite mit «Pfizer» auf der anderen mit «5 XNB» gekennzeichnet.

Filmtabletten zu 7 mg: Rot, rautenförmige Filmtabletten, auf einer Seite mit «Pfizer» auf der anderen mit «7 XNB» gekennzeichnet.

## Wie muss Inlyta® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

## Wie ist die Dosierung von Inlyta®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

## Wie nehme ich Inlyta® ein?

- Nehmen Sie die verordneten Tabletten morgens und abends möglichst zur gleichen Zeit mit einem Glas Wasser ein.
- Sie können die Tabletten mit oder ohne Nahrung einnehmen.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

## Was mache ich, wenn ich ...

### ... das Medikament vergessen habe?

- Die ausgelassene Dosis nicht nachträglich einnehmen.
- Die nächste Einnahme erfolgt zum üblichen Zeitpunkt.
- Nehmen Sie nie 2 Dosen gleichzeitig ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

### ... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Die nächste Einnahme erfolgt zur festgesetzten Zeit am gleichen Abend oder am nächsten Morgen.

### ... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie unverzüglich Ihr Behandlungsteam.

## Welche Nebenwirkungen sind häufig?

### Was kann ich dagegen tun?

#### Gelenkschmerzen/Muskelschmerzen

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt.
- Melden Sie diese Symptome unbedingt Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt bei Ihrem nächsten Termin.

#### Übelkeit, Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein. Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt Kontakt auf.

## **Durchfall**

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein. Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot. Achten Sie darauf, dass Sie ca. 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

## **Verstopfung**

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

## **Kopfschmerzen**

- Die üblichen freiverkäuflichen Schmerzmittel (z.B. Paracetamol) sind erlaubt. Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach weiteren geeigneten Massnahmen.

## **Hautausschlag, Hautrötung**

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.

## **Stimmveränderungen**

- Werden mit Inlyta® oft beschrieben und sind in der Regel harmlos.

## **Müdigkeit, Konzentrationsstörungen**

- Bei schweren Konzentrationsstörungen ist beim Lenken von Fahrzeugen Vorsicht geboten.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

## **Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?**

- Bei Atemnot, geschwollenen Beinen oder starken Kopfschmerzen.
- Bei Blutungen lassen Sie Ihren Blutdruck mindestens einmal pro Woche kontrollieren.
- Bei Werten über 145/85 kontaktieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

**Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.**

## Was muss ich sonst noch wissen?

- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit-, Johanniskraut – Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin / Ihrem Arzt.

## Kontaktpersonen

Ärztin / Arzt

---

Pflegende

---

Apotheke

---

Notfall

---

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.